



Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

fnb



Berlin

> Hauptstadtseminar und 53. EDTNA/ERCA-Seminar

14.-15. April 2012
in Berlin, Spandau



fnb – Partner der EDTNA/ERCA

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

> Unterbringung

Hotel Christophorus
auf dem Gelände des
Evangelischen Johannesstiftes SbR
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin

> Veranstaltung

Großer Festsaal
auf dem Gelände des
Evangelischen Johannesstiftes SbR
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin

> Anmeldung

Uschi Gaspar
In den Beunen 6 • 65479 Raunheim
Telefon: 0 61 42 - 40 85 49 • Fax: 0 61 42 - 40 85 51
Mail: uschi.gaspar@nephro-fachverband.de



> **Besuchen Sie uns im Internet unter**
www.nephro-fachverband.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Biosimilars

WICHTIGE DATEN

> Anmeldeschluss	01.04. 2012
> Seminarbeginn	14.04.2012, 13.00 Uhr
> Seminarende	15.04.2012, 12.30 Uhr

Dieses Seminar ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

> Seminargebühren

Die Seminargebühren beinhalten:

- Registrierung
- 1 Übernachtung (auf Wunsch)
- Abendessen
- 2 Kaffeepausen
- 1 Mittagessen

Ohne Übernachtung beinhalten die Gebühren
die Registrierung und die Kaffeepausen

Mitglieder	100,00 Euro
Nicht-Mitglieder	130,00 Euro

Ohne Übernachtung:

Mitglieder	60,00 Euro
Nicht-Mitglieder	90,00 Euro

> Wichtig



fnb oder EDTNA/ERCA-Mitglieder profitieren
von der vergünstigten Seminargebühr.

> **Zusammen mit der Einzahlungsquittung
in Kuvert einlegen und einsenden an:**

fnb Geschäftsstelle – Uschi Gaspar
In den Beunen 6
65479 Raunheim

> **Haben Sie noch
Fragen oder Anmerkungen?**

Dann kontaktieren Sie die
fnb Geschäftsstelle – Uschi Gaspar
Tel.: +49 - (0) 61 42 - 40 85 - 49
Fax: +49 - (0) 61 42 - 40 85 - 51

Bitte hier abschneiden!

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum zweiten Mal findet nun das Hauptstadtseminar in Berlin-Spandau statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Ältere Patienten mit Nierenersatztherapie begegnen uns immer häufiger und werden zunehmend neue Herausforderungen an das gesamte nephrologische Team stellen. Nur wenn wir ältere Patienten verstehen, angemessen mit ihnen kommunizieren und die Behandlung gezielt an ihre Bedürfnisse anpassen, werden wir auch therapeutische sowie pflegerische Erfolge erzielen können. Diese Herausforderung können wir nur gemeinsam mit allen beteiligten nephrologischen Berufsgruppen bewerkstelligen.

Wie im Jahr zuvor, werden wir den zweiten Seminartag mit der Kommunikationsreferentin Ute Zilberkweit für Sie gestalten. Dieses Mal beschäftigen wir uns mit dem Thema „Motivation“. Wir glauben, dass die Motivation ein wichtiger Faktor für unsere berufliche Wirklichkeit darstellt – mehr hierzu im Programm.

Am Samstag findet nach gewohnter Tradition wieder die Jahreshauptversammlung des fnb statt, zu der wir alle Mitglieder sehr herzlich einladen. Auch Nichtmitglieder sind uns als Gäste bei dieser Versammlung willkommen. Nehmen Sie Teil und erfahren Sie mehr über die Aktivitäten unseres Verbandes.

Thomas Fernsebner
1. Vorstandsvorsitzender fnb e.V

PROGRAMM – SA, 14.04.2012

13.00 Uhr	Begrüßung: Thomas Fernsebner
	„Alte Menschen in der Nierenersatztherapie“
13.15 Uhr	Eingeschränkte eGFR im Alter: Was bedeutet das? <i>Frau Dr. Ebert, Charite Berlin</i>
14.00 Uhr	NET bei alten Menschen: Was muss beachtet werden aus medizinischer und pflegerischer Sicht? <i>Herr Prof. Dr. Fassbinder, Fulda Pflegekraft, n.N.</i>
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Patientenmotivation durch überzeugtes Dialyseteam <i>Frau Dr. Heike Martin, Zwickau</i>
16.15 Uhr	Ethische Lösungen bei Patienten im Palliativstadium: Fallbesprechung und Diskussion im Plenum <i>Herr Prof. Dr. Fassbinder, Fulda Dr. Michael Gommel, Humanbiologe und Medizinethiker, Berlin Pflegekraft, n.N.</i>
17.30 Uhr	Zusammenfassung und Ende
18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung fnb
19.00 Uhr	Abendessen

PROGRAMM – SO, 15.04.2012

	Motivation: Der Motor des Menschen
9.00 Uhr	1. Teil: Was motiviert mich? Wie erkenne ich meine Motivatoren? Wie erkenne ich die Motivatoren bei meinen Mitarbeitern? <i>Ute Zilberkweit, Berlin</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	2. Teil: Überforderung und Leistungs- bereitschaft Motivationstheorien Tipps gegen Durchhänger <i>Ute Zilberkweit, Berlin</i>
12.30 Uhr	Mittagessen

ANMELDEFORMULAR

> VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM HAUPTSTADTSEMINAR 14. - 15. April 2012

Eine Einzahlungsquittung lege ich bei.

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. privat _____

Tel. geschäftlich _____

EDTNA/ERCA Mitgl.Nr. _____

fnb Mitgl. Nr. _____

Datum, Unterschrift _____

mit Übernachtung ohne Übernachtung

Einzelzimmer Doppelzimmer mit:

zusätzliche Übernachtung am Fr / So

Zusätzliche Übernachtungen müssen
selbst bezahlt werden.

> BANKVERBINDUNG

Commerzbank Garmisch-Partenkirchen/ Deutschland
KTO: 160 897 500 / BLZ: 700 400 41
IBAN: DE 057 00 400 410 160 897 500
BIC: COBADEFFXXX (D)

Die Höhe der Seminargebühren entnehmen Sie der Seite „Wichtige Daten“
in diesem Flyer.